

Protokoll 14/2016-2021

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport am Mittwoch, dem 26. Mai 2021 um 19:00 Uhr in der Dreifachturnhalle Drochtersen, 21706 Drochtersen.

Anwesend sind :

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Bürgermeister | Eckhoff, Mike |
| 2. | Ausschussvorsitz | Prott, Angelika |
| 3. | stellvertretender
Ausschussvorsitzender | Mehlis, Matthias |
| 4. | Ratsmitglied | Barunduk, Siddik |
| 5. | Ratsmitglied | Dieter-Völckers, Peter (Vertreter für
Ratsmitglied Gabriele Dammers) |
| 6. | Ratsmitglied | Hagenah, Gerd |
| 7. | Ratsmitglied | Heinsohn, Reiner |
| 8. | Ratsmitglied | Ludewig, Dirk |
| 9. | Ratsmitglied | Mattern, Bernd (Vertreter für Ratsmitglied
Holger Krohne) |
| 10. | Ratsmitglied | van Lessen, Cornelius (Vertreter für
Ratsmitglied Bernd Reimers) |
| 11. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Dall, Sonja |
| 12. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Lübbe, Ramona |
| 13. | Gleichstellungsbeauftragte | Strömer, Isabel |
| 14. | Beiratsmitglied | Loewe, Fabian |
| 15. | Beiratsmitglied | Tauchen, Marie |
| 16. | Protokollführung | Oest, Sabine |

Es fehlt/fehlen entschuldigt:

- | | | |
|-----|----------------------------|---|
| 17. | Ratsmitglied | Dammers, Gabriele (vertreten durch
Ratsmitglied Peter Dieter-Völckers) |
| 18. | Ratsmitglied | Krohne, Holger (vertreten durch Ratsmitglied
Bernd Mattern) |
| 19. | Ratsmitglied | Reimers, Bernd (vertreten durch Ratsmitglied
Cornelius van Lessen) |
| 20. | Gemeindeelternratsmitglied | Clubley, Cristin |

Ferner waren anwesend:

Außerdem nehmen 25 ZuhörerInnen sowie Frau Helfferich (Stader Tageblatt) als Pressevertreter an der Sitzung teil.

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Tagesordnung**- Öffentlicher Teil -**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport vom 06.10.2020
- 4 Novellierung des Nds. Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG)
- 5 Entwicklung der Betreuungszahlen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Drochtersen
- 6 Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze in der Gemeinde Drochtersen
- 7 Verlängerung des Kooperationsvertrages mit dem Diakonieverband der ev.–luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade zum Betreiben der Ausgabestelle der Stader Tafel in Drochtersen
- 8 Antrag der DLRG Ortsgruppe Drochtersen auf Zuwendung zur Beschaffung eines Lichtmastanhängers mit Stromaggregat
- 9 Zuschussantrag des Wasser-Sport-Vereins Assel e.V. für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf der Schlengelanlage am Sportboothafen Ruthenstrom
- 10 Antrag des Fördervereins zur Erhaltung des Küstenmotorschiffes MS „JAN-DIRK“ e. V. für die Beschaffung neuer Fenster im Steuerhaus
- 11 Übertragung der Durchführung der Flohmärkte auf Krautsand in den Jahren 2021 und 2022 an den Gewerbeverein der Gemeinde Drochtersen e.V.
- 12 Anfragen und Mitteilungen
 - 12.1 Anfragen
 - 12.1.1 Schwimmkurse
 - 12.1.2 Arbeit des Jugendbeirats
 - 12.1.3 Spielplatz Krautsand
 - 12.2 Mitteilungen

12.2.1 Antrag vom Ritscher Yachtclub

12.2.2 Förderantrag für die Initiative Kulturmanagement Kehdingen

Tagesordnungspunkte

- Öffentlicher Teil -

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Angelika Prott begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest.

Von der Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des Ausschussvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird zur Einwohnerfragestunde unterbrochen. Aus den Reihen der Gäste meldet sich Herr Klaus Heidhoff als Vertreter des VTV Assel zu Wort. Er teilt mit, dass er Bedenken gegen die Unterbringung einer Kindergartengruppe mit 22 Kindern im Aufenthaltsraum der Louis-Wattel-Halle hatte und Einschränkungen des Sportbetriebes in der Turnhalle befürchtete.

Diese Bedenken konnten bereits im Vorwege in Gesprächen mit dem Bürgermeister und der Ausschussvorsitzenden, Frau Prott ausgeräumt werden.

Er weist jedoch darauf hin, dass es bei einem evtl. Neubau einer Kindertagesstätte auf dem Gelände hinter dem jetzigen Kindergarten (Kugelstoßbahn) die eingetragenen Nutzungsrechte zu beachten sind und hier Absprachen erforderlich sind.

Weitere Anfragen von den anwesenden Gästen werden nicht gestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport vom 06.10.2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 06.10.2020.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

4 Novellierung des Nds. Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG)

Der Bürgermeister Mike Eckhoff erläutert die eingeschränkte Einflussmöglichkeit der Gemeinde zum Nds. Gesetzgebungsverfahren. Es wurde in Abstimmung mit den Einrichtungsleitungen eine Stellungnahme über den Städte- und Gemeindebund abgegeben. Er teilt mit, dass es durchaus unterschiedliche Sichtweisen auf diese Novellierung von Arbeitgebern, Trägern der Kindertagesstätten, Eltern und Mitarbeitern gibt.

Für die Gemeinde Drochtersen berichtet der Bürgermeister über regelmäßigen Austausch zwischen der Verwaltung und den Einrichtungen, der sich insbesondere in der Corona-Situation bewährt hat.

Um dem wachsenden Personalbedarf gerecht zu werden und zur Entlastung des Personals wurden in der Vergangenheit Personal für die Hauswirtschaft, regelmäßig FSJ'ler und in jüngster Zeit zusätzliche Betreuungskräfte gem. der Richtlinie Qualität in Kitas eingestellt. Dies erfolgt jeweils in enger Absprache mit den Einrichtungen.

Es wird Frau Elke Holthusen, Einrichtungsleitung des Regenbogenkindergartens Drochtersen, das Wort erteilt.

Frau Holthusen bestätigt den guten Austausch mit der Gemeinde.

Sie berichtet, aus dem Alltag im Kindergarten.

Die Gesetzesnovelle erweckte seit Jahren die Hoffnung auf Verbesserungen in Bezug auf die Personalausstattung und der Verfügungszeiten.

Diese Erwartungen finden sich in dem vorgelegten Gesetzesentwurf nicht wieder. So wird die Vorgabe einer 3. Betreuungskraft in den Kindergartengruppen oder alternativ eine Verkleinerung der Gruppengrößen vermisst.

Der Bildungsauftrag ist mit dem Inkrafttreten dieser Gesetzesänderung nicht erfüllbar. Vielmehr wird befürchtet, dass es aufgrund der Arbeitsbedingungen zukünftig noch schwerer werden wird Nachwuchskräfte zu finden.

Abschließend drückt sie noch die Dankbarkeit für die Einstellung der Haushaltskräfte in den Kindergärten aus. Dadurch wurde das vorhandene Personal erheblich entlastet.

Die Ausschussvorsitzende Frau Prott bedankt sich bei Frau Holthusen für die Ausführungen und bittet um Wortmeldungen.

Das Ausschussmitglied Cornelius van Lessen stellt fest, dass die geplante Gesetzesänderung zumindest kurzfristig keine Verbesserungen der Betreuungssituation herbeiführen wird. Insbesondere kritisiert er die geplante Möglichkeit, dass bis zu drei Plätze einer Gruppe so geteilt werden können, dass je Platz zwei Kinder an unterschiedlichen Tagen anwesend sind. Dies ist indirekt eine Vergrößerung der Gruppen.

Das Ausschussmitglied Dirk Ludewig merkt an, dass er die vorgebrachte Kritik nicht als pauschale Kritik, sondern als Kritik an der Personalsituation versteht. Diese Kritik sieht er als berechtigt. Er merkt jedoch an, dass es sich lediglich um einen Gesetzesentwurf handelt und noch in der Überarbeitung befindet.

Das Ausschussmitglied Rainer Heinsohn schließt sich den Ausführungen von Herrn Ludewig an. Er sieht die Gemeinde in der Verantwortung für die Kindergärten und mahnt jegliche Unterstützung auf kommunaler Ebene an. Er wünscht sich, dass die landesweiten Proteste Gehör finden.

Von Seiten der CDU wird der Antrag gestellt, sich der Stellungnahme des Städte- und Gemeindebunds anzuschließen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass er eine Anschluss-Stellungnahme bevorzugen würde, die dann von Seiten der Fraktionen überarbeitet eingereicht wird.

Daraufhin nimmt Herr Heinsohn seinen o.g. Antrag zurück.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport beschließt, dass eine Anschluss-Stellungnahme von Seiten der Gemeinde ausgearbeitet und den Fraktionen zu Überarbeitung weitergeleitet wird.

Einstimmiger Beschluss.

5 Entwicklung der Betreuungszahlen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Drochtersen

Der Fachbereichsleiter –Ordnung und Soziales- Herr Gerrit Witt erläutert die Vorlage zu den Entwicklungszahlen in den Kindertagesstätten und stellt den prognostizierten Fehlbedarf für das kommende Kindergartenjahr dar.

Entwicklung der Betreuungszahlen in den Kindertagesstätten der Gemeinde Drochtersen

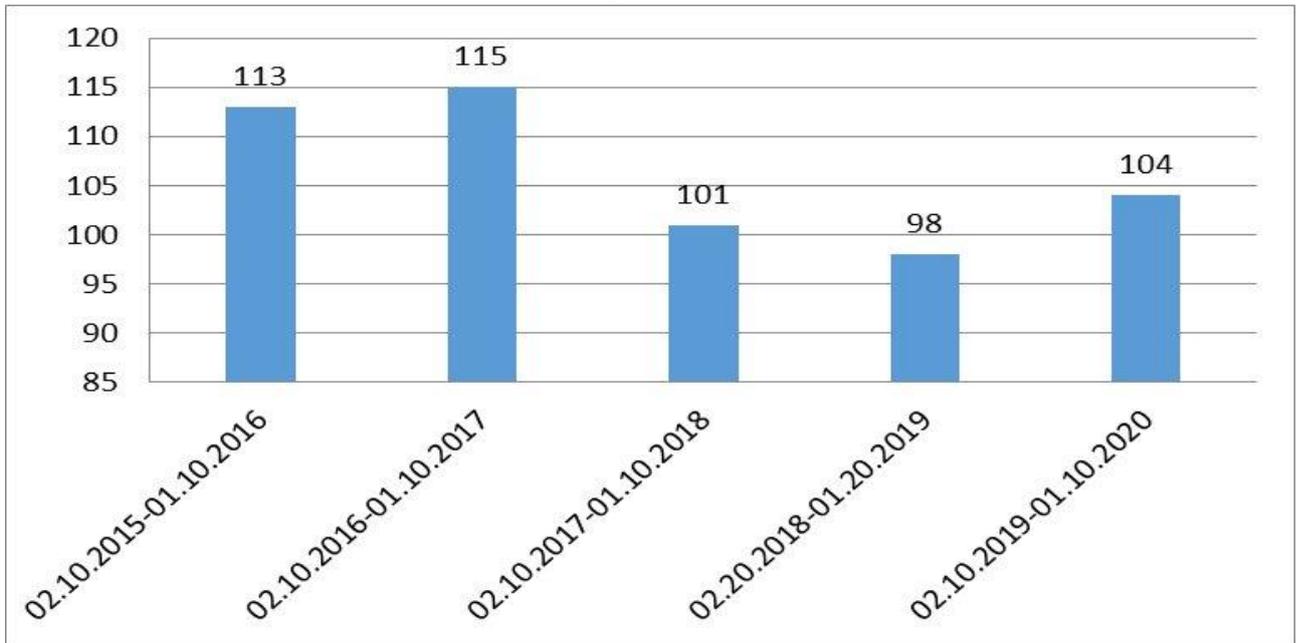
Zuletzt wurde in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport am 06.10.2020 über die Betreuungssituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde Drochtersen berichtet.

Derzeit befindet sich die Verwaltung in der Planung für das Kindergartenjahr 2021 / 2022, das am 01.08.2021 beginnt und am 31.07.2021 endet. Aufgrund dessen soll die aktuelle Entwicklung der Betreuungszahlen dargestellt werden.

Entwicklung der Betreuungszahlen

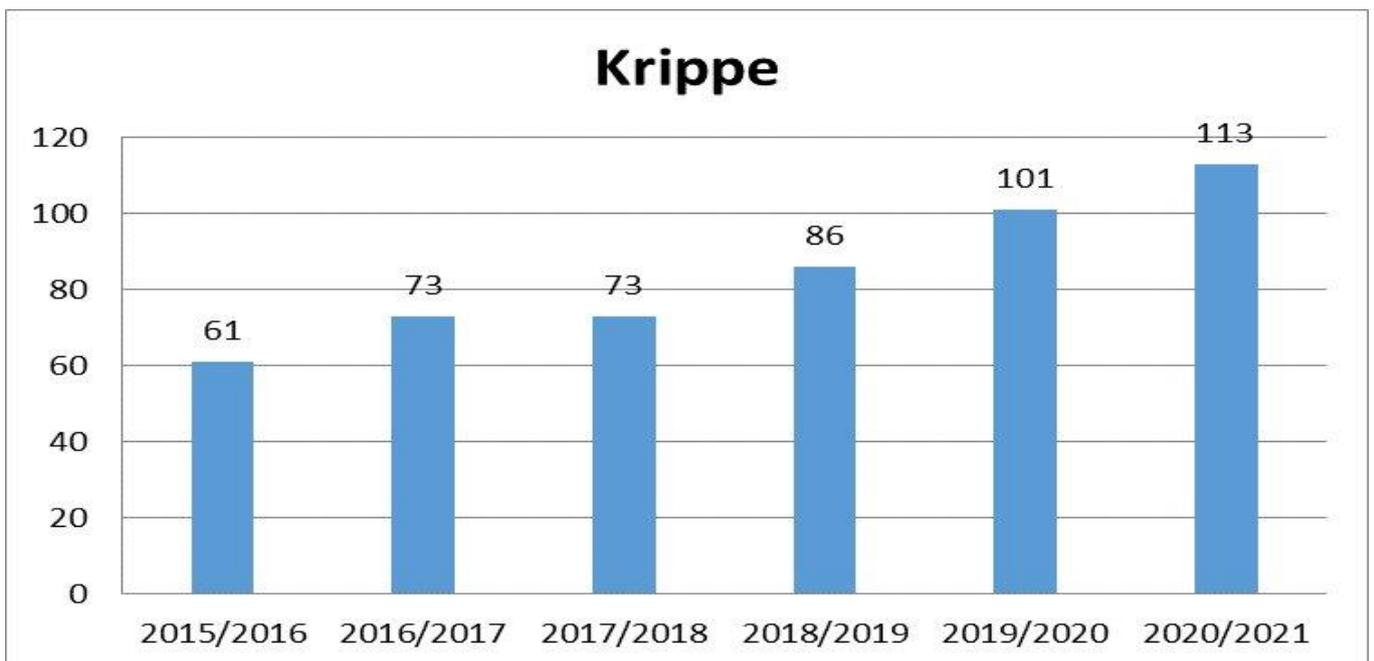
Geburtenzahlen

In den vergangenen fünf Jahren wurden in der Gemeinde Drochtersen durchschnittlich 106 Geburten pro Jahr erfasst. Die Entwicklung der Geburtenzahlen in der Gemeinde Drochtersen ist damit grundsätzlich als stabil zu bezeichnen.



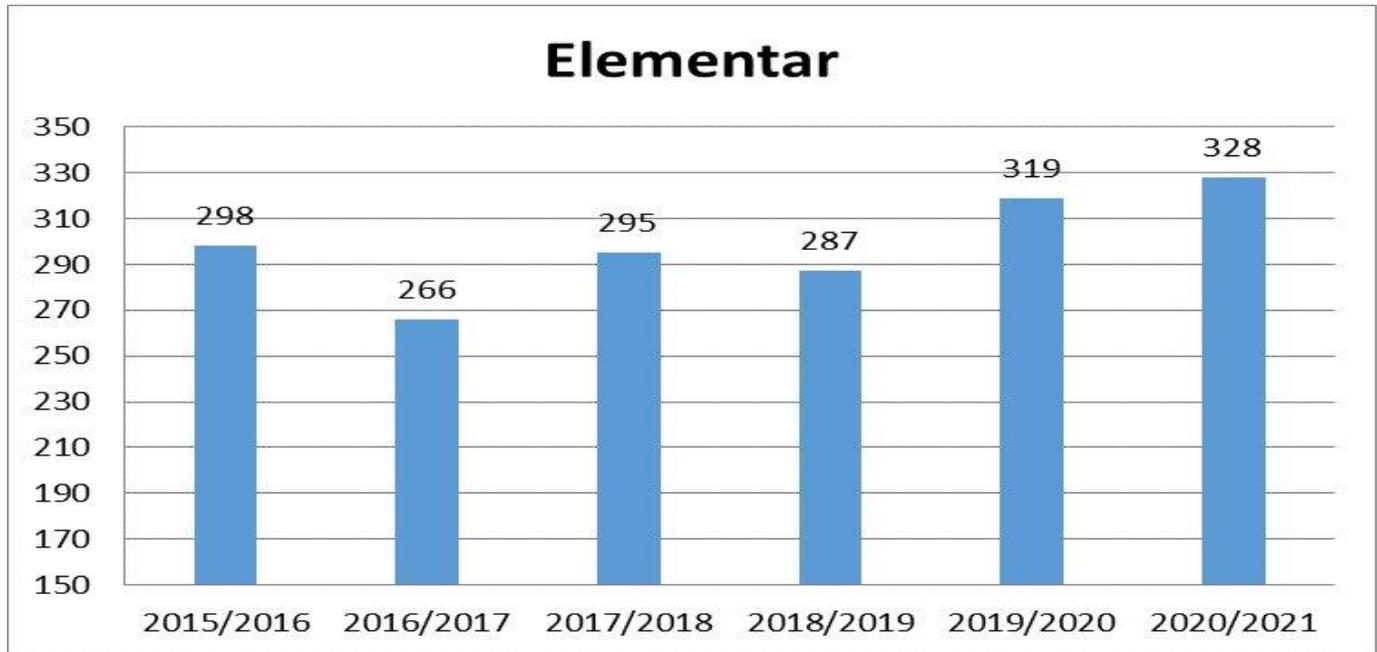
Entwicklung der Betreuungszahlen im Krippenbereich (1- bis 3-jährige Kinder)

Trotz gleichbleibender Geburtenzahlen hat sich die Anzahl der im Krippenbereich zu betreuenden ein- bis dreijährigen Kinder in den vergangenen sechs Jahren nahezu verdoppelt.



Entwicklung der Betreuungszahlen im Elementarbereich (Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung)

Die Betreuungszahlen im Elementarbereich lassen ebenfalls eine kontinuierliche Steigerung um ca. 10 % in den vergangenen sechs Jahren erkennen.



Zwischenfazit

Insgesamt zeigt die Entwicklung der Betreuungszahlen, dass seitens der Eltern bereits oft ein Betreuungswunsch mit der Vollendung des 1. Lebensjahres des Kindes entsteht. Gleichzeitig lässt sich feststellen, dass Eltern die seit 2018 bestehende Möglichkeit zur Flexibilisierung des Einschulungsstichtages für Kinder, die zwischen dem 01.07 bis 30.09 das sechste Lebensjahr vollenden, vermehrt in Anspruch nehmen und den Einschulungstermin ihres Kindes um ein Jahr verschieben, sodass diese Kinder ein zusätzliches Jahr in der jeweiligen Kindertagesstätte verbleiben.

Die Gründe hierfür sind äußerst individuell, dürften aber im Regelfall mit einer frühestmöglichen Rückkehr in die Erwerbstätigkeit zur Sicherung des Familieneinkommens, der Inanspruchnahme der Beitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr sowie aktuell mit den befürchteten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Schulalltag zusammenhängen.

Die Eltern müssen die Entscheidung, die Einschulung ihrer Kinder um ein Jahr zu verschieben, der Schule bis zum 01.05 des Jahres, in dem die Kinder eigentlich hätten eingeschult werden sollen, mitteilen, sodass vor diesem Stichtag eine verlässliche Planung der im nächsten Kindergartenjahr tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten kaum möglich ist.

Vorhandene Betreuungsplätze

Den vorgenannten Bedarfen stehen derzeit folgende Angebote an genehmigten Betreuungsplätzen in der Gemeinde Drochtersen gegenüber:

	Krippe	Elementar	Hort
Assel	34	90	20
Dornbusch	15	65	12
Kindergarten Dornbusch	15	50	12
Waldkindergarten	0	15	0
Drochtersen	60	149	20
„Regenbogenkindergarten“	30	124	20
Kindergarten „An der Eiche“*	30	25	0
Hüll	5	25	0
Gesamt	114	329	52

*Baugenehmigung befristet bis zum 24.07.2024

Entwicklung der Fehlbedarfe

Fehlbedarf im bereits laufenden Kindergartenjahr (Stand 11.05.2021)

	Krippe	Elementar
Assel	-7	-6
Dornbusch	+2	+2
Drochtersen	0	- 5
Hüll	+1	+1
Gesamt	-4	-8

Die derzeitigen Fehlbedarfe können aufgrund ihres geringen Umfangs wenigstens in Teilen dadurch kompensiert werden, dass betroffene Eltern auf Alternativangebote wie beispielsweise die Kindergruppe der evangelischen Familienbildungsstätte Kehdingen e. V. (Spielkreis) oder auf die Kindertagespflege (sog. „Tagesmütter“) verwiesen werden.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass durch die Vermittlung in den Spielkreis kein Rechtsanspruch erfüllender Platz zur Verfügung gestellt wird, da der Betreuungsumfang am Vormittag weniger als 15 Wochenstunden beträgt, sodass bei steigendem Fehlbedarf auch das Klagerisiko steigt.

Trotz gesteigerter Bemühungen des Familienservicebüros der evangelischen Familienbildungsstätte Kehdingen e. V. zur Gewinnung weiterer Tagespflegestellen fanden sich für eine angebotene Qualifizierungsmaßnahme kaum interessierte Personen im Raum Kehdingen, sodass diese Form der Betreuung jedenfalls zur Zeit keine adäquate Alternative darstellt, um den Rechtsanspruch auf einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz erfüllen zu können.

Unter Berücksichtigung der derzeit genehmigten Betreuungsplätze wird sich aufgrund der bisher eingegangenen Anmeldungen und der erst jetzt bekannt gewordenen hohen Anzahl an Einschulungsverschiebungen (aktuell: 23; 2020: 12) voraussichtlich folgender Fehlbedarf entwickeln:

Voraussichtlicher Fehlbedarf zum 01.09.2021 (Aufnahmezeitpunkt in die Kindertagesstätten aufgrund der späten Sommerferien in Niedersachsen)

	Krippe	Elementar
Assel	-3	-13
Dornbusch	+2	+3
Drochtersen	+16	- 25
Hüll	+/-0	+1
Gesamt	+15	-34

Voraussichtlicher Fehlbedarf zum 31.12.2021

Unterjährige Veränderungen ergeben sich bspw. durch die Neuaufnahme von Kindern aufgrund des Erreichens der jeweiligen Altersgrenze (Krippe = Vollendung des 1. Lebensjahres; Elementarbereich = Vollendung des 3. Lebensjahres) bzw. durch Umzug, Zuzug oder Wegzug.

	Krippe	Elementar
Assel	-8	-15
Dornbusch	+/-0	-1

Drochtersen	+10	- 28
Hüll	+/-0	+1
Gesamt	+2	-43

Voraussichtlicher Fehlbedarf zum Ende des Kindergartenjahres 2021/2022 (zum 31.07.2022)

	Krippe	Elementar
Assel	-11	-15
Dornbusch	+/-0	-1
Drochtersen	+6	- 28
Hüll	-1	+/-0
Gesamt	-6	-44

Fazit

Die derzeit vorhandenen Betreuungskapazitäten und die aktuell prognostizierbare Entwicklung der voraussichtlichen Betreuungsbedarfe zeigen sowohl im Krippen- als auch im Elementarbereich einen weiteren Bedarf an Betreuungsplätzen. Dabei sind in den Ortschaften Assel und Drochtersen die größten Fehlbedarfe zu erwarten, sodass es erforderlich erscheint, dort zeitnah weitere Betreuungsplätze im Krippen- und Elementarbereich zu schaffen. Dazu wird auf die Beschlussvorlage zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Schaffung weiterer Betreuungsplätze im Krippen- und Elementarbereich in den Kindertagesstätten der Gemeinde Drochtersen“ verwiesen.

Keine Beschlussfassung

6 Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze in der Gemeinde Drochtersen

Der Bürgermeister Herr Eckhoff erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Er teilt mit, dass die Kreissparkasse den Verkaufspreis für die Immobilie in der 23.KW mitteilen wird und die Verwaltung daher zurzeit noch keine Kostenplanungen vorlegen kann.

Das Ausschussmitglied Matthias Mehlis bedankt sich für die Ausführungen und der übersichtlichen Vorlage. Die Schaffung der Übergangslösungen in Assel –Louis-Wattel-Halle- und Drochtersen –Hallenbad- wird von Ihm befürwortet. Für die langfristig geplanten Kindergärten fragt er an, inwieweit die Außenflächen für die 3 Standorte ausreichen um dort Kindergartengruppen unterzubringen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Außenflächen bei der Kreissparkasse und bei einem evtl. Neubau auf der „Kugelstoßbahn“ für jeweils 2 Gruppen und bei dem Ausbau der Obstscheune Moje für 3 Gruppen ausreichend sein würden.

Herr Mehlis teilt mit, dass er in dieser Sitzung keine Entscheidungsmöglichkeit zu den langfristigen Lösungsvorschlägen sieht, da dort noch erheblicher Klärungsbedarf besteht.

Das Ausschussmitglied Cornelius van Lessen hinterfragt die Nutzungsrechte des VTV-Assel.

Er gibt zu bedenken, dass das Verkehrsaufkommen in der Johann-Grodtmann-Straße bereits jetzt sehr hoch ist und dort keine weitere Verschärfung der Situation entstehen darf.

Auch Herr van Lessen stellt fest, dass es in der heutigen Sitzung nicht zu einer Beschlussfassung zu den langfristigen Lösungsansätzen kommen wird. Von Seiten der FWG wird der Bau einer zentralen Kindertagesstätte in Drochtersen favorisiert. Der Bau einer Kindertagesstätte im Gewerbegebiet Aschhorner Straße, Drochtersen wird von dort jedoch nicht unterstützt. Er merkt weiter an, dass zur Frage der zentralen oder dezentralen Unterbringung auch die Einrichtungsleitungen gehört werden sollten. Darüberhinaus erkundigt er sich nach dem Stand der Baugenehmigung für den Standort Fasanenweg.

Der Bürgermeister führt dazu aus, dass es sowohl einen Pachtvertrag als auch ein eingetragenes Nutzungsrecht gibt. Beides ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die Baugenehmigung für den Standort Fasanenweg wurde Mitte Mai erneut erteilt, die vorherige Genehmigung zurückgenommen. Damit läuft die Widerspruchsfrist noch bis ca. Mitte Juni.

Das Ausschussmitglied Dirk Ludewig teilt mit, dass sich die SPD aufgrund des jeweiligen Verkehrsaufkommens gegen den Bau einer weiteren zentralen großen Kindertagesstätte ausspricht. Auch Herr Ludewig befürwortet die Schaffung der genannten Übergangslösungen.

Das Ausschussmitglied Bernd Mattern teilt mit, dass eine Übergangsunterbringung einer Gruppe mit bis zu 22 Kindern in den Räumen der Louis-Wattel-Halle von dort befürwortet wird.

Die CDU steht nach wie vor zu einem Neubau eines Hallenbades. Für die Übergangslösung im ehemaligen Hallenbadrestaurant wünscht er sich daher eine Änderung in der Beschlussfassung dahingehend, dass die Nutzung dieser Räumlichkeiten vorbehaltlich der weiteren Planung eines Hallenbadbaus bzw. einer Hallenbadsanierung gilt. Die temporäre Lösung soll hier zukünftige Verfahrensschritte nicht blockieren oder zu Verzögerungen führen.

Herr Mattern äußert sich zu den einzelnen langfristigen Standorten in Assel wie folgt:

Obstscheune Moje: Bei dem Umbau der Obstscheune Moje handelt es sich um ein Mietmodell. Da der Umbau vom Eigentümer selbst vorgenommen werden soll, sind keine weiteren Kreditaufnahmen erforderlich. Außerdem ist dort eine Erweiterungsmöglichkeit vorhanden. Hier sollte zur Verbesserung der Parkplatzsituation eine Nutzung des Grünstreifens zwischen dem Lehrerparkplatz und der Zuwegung zum Kindergarten geprüft werden.

Kreissparkassen-Immobilie: Positiv zu werten ist, dass es sich um ein vergleichsweise neues Gebäude handelt. Jedoch ist hier keine Erweiterungsmöglichkeit gegeben.

Neubau Kugelstoßbahn: Für einen möglichen Neubau auf der „Kugelstoßbahn“ sollten die Eigentümerverhältnisse ermittelt werden um eine evtl. Erweiterungsfläche und Zuwegung über die Asseler Feldstraße herbeizuführen.

Für Drochtersen teilt Herr Mattern mit, dass von Seiten der CDU keine Kleinststandorte wie das Grundstück in der Grefenstraße unterstützt werden. Auch ein Neubau im Gewerbegebiet kommt für ihn nicht in Frage.

Ein Neubau im Fasanenweg sollte weiter verfolgt werden.

Auch die Möglichkeit eines Neubaus auf dem Gelände „Alter Hof“ sollte weiter geprüft werden

Für das Gelände Mittelweg sollte die Bauleitplanung beachtet werden.

Auch Herr Mattern sieht in der heutigen Sitzung keine abschließende Entscheidungsmöglichkeit zu den langfristigen Standorten.

Herr Mattern stellt den **Antrag** zudem eine zentrale Lösung zwischen Assel und Drochtersen zu prüfen.

Hierzu gibt der Bürgermeister zu bedenken, dass bislang immer ein ortszentraler und u. a. auch der Turnhalle nahegelegener Standort gewünscht war. Dem steht ein Neubau in Ritsch entgegen.

Herr van Lessen und auch Herr Mehlis würden einem Standort in Ritsch nicht befürworten.

Abstimmungsergebnis **4 Ja** **5 Nein**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

zu a)

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass ab dem 01.09.2021 Teilbereiche der Louis-Wattel-Halle und die dafür erforderlichen Außenanlagen als vorübergehende Kindertagesstätte mit einer Kapazität von bis zu 22 Betreuungsplätzen genutzt und die dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

zu b)

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass ab dem 01.09.2021 die Räumlichkeiten des ehemaligen Hallenbad-Restaurants und die dafür erforderlichen Außenanlagen zu einer vorübergehenden Kindertagesstätte mit einer Kapazität von bis zu 25 Betreuungsplätzen genutzt und die dafür erforderlichen Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Nutzung dieser Räumlichkeiten gilt vorbehaltlich der weiteren Planung eines Hallenbadneubaus bzw. einer Hallenbadsanierung. Die temporäre Lösung soll hier zukünftige Verfahrensschritte nicht blockieren. Durch die temporäre Lösung soll auch keine Verzögerung bei diesem Projekt entstehen.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

zu c)

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass alle drei vorgestellten Varianten ohne Priorisierung weiter untersucht werden.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

zu d)

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass die vorgestellten Standorte Fasanenweg, Mittelweg, Alter Hof, Feuerwehrgerätehaus, Grundstück hinter der Grundschule weiter untersucht werden.

Einstimmiger Beschluss.

7 Verlängerung des Kooperationsvertrages mit dem Diakonieverband der ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade zum Betreiben der Ausgabestelle der Stader Tafel in Drochtersen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, den Abschluss der Vereinbarung bis zum 31.12.2023 (Weiterführung des Vertrages vom 30.06.2019) unter der Voraussetzung zu beschließen, dass eine jährliche Darstellung der Kostenentwicklung vorgelegt wird.

Einstimmiger Beschluss.

8 Antrag der DLRG Ortsgruppe Drochtersen auf Zuwendung zur Beschaffung eines Lichtmastanhängers mit Stromaggregat

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass der DLRG Drochtersen eine Zuwendung in Höhe von ~ 34,5 % der Kaufsumme (2.500,00 €) nach Rechnungsvorlage gewährt wird.

Einstimmiger Beschluss.

9 Zuschussantrag des Wasser-Sport-Vereins Assel e.V. für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf der Schlingelanlage am Sportboothafen Ruthenstrom

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass dem Wasser-Sport-Verein Assel e.V. für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage auf der Schlingelanlage am Sportboothafen Ruthenstrom eine Zuwendung in Höhe von 30% der Materialkosten (max. 1.389,96 €) nach Rechnungsvorlage gewährt wird.

Einstimmiger Beschluss.

10 Antrag des Fördervereins zur Erhaltung des Küstenmotorschiffes MS „JAN-DIRK“ e. V. für die Beschaffung neuer Fenster im Steuerhaus

Das Ausschussmitglied Dirk Ludewig würdigt die Arbeit des Fördervereins zur Erhaltung des Küstenmotorschiffes MS „Jan-Dirk“ e.V. und schlägt vor, die gesamte Restsumme in Höhe von insgesamt 632,85 € zu übernehmen. Dies wäre ein Zuschussanteil von ~39 %.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dass dem Förderverein zur Erhaltung des Küstenmotorschiffes MS „JAN-DIRK“ e. V für die Beschaffung neuer Fenster im Steuerhaus eine Zuwendung in Höhe von 632,85 € (~39 %) nach Rechnungsvorlage gewährt wird.

Einstimmiger Beschluss.

11 Übertragung der Durchführung der Flohmärkte auf Krautsand in den Jahren 2021 und 2022 an den Gewerbeverein der Gemeinde Drochtersen e.V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss zu beschließen, dem Gewerbeverein der Gemeinde Drochtersen e.V. die Durchführung der Flohmärkte auf Krautsand in den Jahren 2021 und 2022 zu übertragen.

Dem Gewerbeverein der Gemeinde Drochtersen e.V. als Veranstalter stehen die Einnahmen aus den anlässlich der Durchführung der Flohmärkte erhobenen Standgeldern zu. Sämtliche im Zusammenhang mit der Durchführung der Flohmärkte entstehenden Kosten sind vom Gewerbeverein der Gemeinde Drochtersen e.V. als Veranstalter zu tragen.

Die Überschüsse der Flohmärkte sind für gemeinnützige Projekte in der Gemeinde Drochtersen und für Veranstaltungen des Gewerbevereins der Gemeinde Drochtersen zu verwenden.

Einstimmiger Beschluss.

12 Anfragen und Mitteilungen

12.1 Anfragen

12.1.1 Schwimmkurse

Das Ausschussmitglied Dirk Ludewig erkundigt sich nach der Möglichkeit wieder Schwimmkurse in kleinen Gruppen im Hallenbad anzubieten.

Der Bürgermeister Herr Eckhoff teilt mit, dass mit den Vorbereitungen hierzu bereits begonnen wurde und voraussichtlich spätestens nächste Woche die Schwimmkurse in kleinen Gruppen wieder aufgenommen werden.

12.1.2 Arbeit des Jugendbeirats

Die CDU erkundigt sich nach dem Stand zur Arbeit des Jugendbeirats

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Arbeit des Jugendbeirats durch einen ständigen Wechsel schwierig gestaltet. Der Jugendbeirat wurde beim Jugendcafe angesiedelt und wird von den Jugendpflegern Frau Tauchen und Herrn Löwe unterstützt. Durch die Corona-Situation ist die Arbeit in den Hintergrund gerückt. Ein Aufschwung wird nach der Kommunalwahl erhofft.

12.1.3 Spielplatz Krautsand

Die CDU erkundigt sich nach dem Stand der Errichtung eines Spielplatzes auf Krautsand.

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Bauvoranfrage an den Landkreis gestellt wurde und dort in Kürze Gespräche geführt werden.

12.2 Mitteilungen

12.2.1 Antrag vom Ritscher Yachtclub

Der Bürgermeister Herr Eckhoff teilt mit, dass noch ein weiterer Zuwendungsantrag vom Ritscher Yachtclub eingegangen ist. Da dieser Antrag erst nach Erstellung der Einladung zu dieser Sitzung eingegangen ist, konnte dieser nicht mehr in der Tagesordnung berücksichtigt werden. Der Antrag ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt und wird direkt dem Verwaltungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

12.2.2 Förderantrag für die Initiative Kulturmanagement Kehdingen

Der Bürgermeister teilt mit, dass im Mai der Förderantrag für die Initiative Kulturmanagement Kehdingen über das Programm „Förderung von Zukunftsräumen“ gemeinsam mit der Samtgemeinde Nordkehdingen gestellt wurde.

(Ausschussvorsitzende)

(Bürgermeister)

(Protokollführung)